

16. Oktober 2018

Bauarbeiten an der L 113 in Traismauer sind abgeschlossen

LR Schleritzko: Neben Fahrbahnerneuerung auch Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

Die Landesstraße L 113 wurde vom südlichen Ortsbeginn von Traismauer bis zum Kreisverkehr mit der Landesstraße B 43 in zwei Abschnitten saniert, des Weiteren wurden die Nebenflächen neu gestaltet. Aus Anlass der Fertigstellung der Arbeiten meinte kürzlich Landesrat Ludwig Schleritzko: „Mit unseren Straßenbauprojekten verfolgen wir eine klare Zielsetzung: Wir wollen die Sicherheit beim Fahren steigern, die Lebensqualität für die Anrainer verbessern und dafür sorgen, dass man möglichst schnell von A nach B kommt. Deshalb haben wir auch hier in Traismauer investiert, um genau das zu erreichen.“

Notwendig wurde das Projekt, da auf Grund der aufgetretenen Schäden die Fahrbahn der Landesstraße L 113 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen entsprach. Der NÖ Straßendienst hat sich deshalb dazu entschlossen, diesen rund 870 Meter langen Abschnitt zu sanieren. Weiters waren die bestehenden Nebenflächen ebenfalls schadhaft. Im Vorjahr wurde der rund 350 Meter lange Bereich vom Kreisverkehr an der Kreuzung der B 43 mit der L 113 in Richtung Süden saniert. Nun sind die Arbeiten für den zweiten Abschnitt, der rund 520 Meter lang ist und bis zum südlichen Ortsbeginn von Traismauer reicht, abgeschlossen.

Auf der gesamten Sanierungslänge wurde die Fahrbahn der L 113 rund vier Zentimeter abgefräst. Kleinflächig mussten auch Sanierungen in der bituminösen Tragschicht vorgenommen werden. Nach der Verlegung eines Asphaltvlieses wurde wieder eine neue vier Zentimeter starke Asphaltdeckschicht eingebaut. Die bestehenden Gehsteige, Hauszufahrten, Abstellflächen wurden erneuert, neue Bordsteine versetzt und östlich der L 113 von der Stadtgemeinde ein durchgehender kombinierter Geh- und Radweg errichtet. Weiters erfolgte die Anpassung der Straßenentwässerung an die neuen Gegebenheiten. Die Grünraumgestaltung gewährleistet nun ein schönes Erscheinungsbild. Die Arbeiten führten die Straßenmeisterei Herzogenburg, die Stadtgemeinde Traismauer und Bau- und Lieferfirmen aus der Region durch. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 315.000 Euro, wobei rund 130.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 185.000 Euro auf die Stadtgemeinde Traismauer entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.